

Bienenprodukte

Seit Jahrtausenden nutzt der Mensch die Erzeugnisse des Bienenvolkes.

An erster Stelle steht sicher der Honig, der bereits in sehr alten Quellen erwähnt wird. Im Laufe der Zeit erkannte man, dass auch andere Dinge, die in den Wohnhöhlen der Bienen zu finden waren von Nutzen sind. Bienenwachs, Blütenpollen, Königinnenfuttersaft (Gelée Royale), Kittharz (Propolis) und sogar das Gift der Biene finden vielfältige Anwendung.



Bienenhonig

ist wesentlich mehr als ein leckerer Brotaufstrich oder ein natürliches Süßungsmittel. Wer kennt sie nicht die alten Hausrezepte mit Honig? Das Glas warme Milch mit Honig zum Einschlafen oder der Tee mit Honig bei Erkältungen, um nur zwei davon zu nennen. Die besonderen heilenden und kräftigenden Wirkungen des Honigs resultieren aus den vielfältigen Inhaltsstoffen. Für das menschliche Immun- und Stoffwechselsystem ist Honig geradezu ideal.

Es gibt Imker, die auch Wabenhonig erzeugen. In guten Fachgeschäften sind Wabenstücke mit Honig erhältlich.



Blütenpollen

Blütenstaub — Der hohe Wert dieses Stoffes wurde von den Bienen zuerst erkannt. Die männliche Keimzelle der Blütenpflanze bleibt am Haarkleid der Biene hängen. Durch den Flug von Blüte zu Blüte ist die Bestäubung gewährleistet. Gleichzeitig wird dieser Blütenstaub von den Bienen aber auch gezielt gesammelt. Mit Nektar und Speichel vermischt bilden sich die Pollenkörner, die in den sogenannten „Höschen“ an den Hinterbeinen der Bienen in den Stock transportiert werden.

Pollen ist ein Energieträger, der neben Kohlehydraten, Vitaminen, Mineralstoffen und Enzymen zu einem hohen Anteil aus Proteinen besteht. Die lebenswichtigen essentiellen Aminosäuren sind in so hoher Konzentration enthalten, dass schon 30 Gramm Pollen (etwa 3 Esslöffel) den Tagesbedarf decken. Das erklärt auch, warum Pollen oft ein Bestandteil der vegetarischen Ernährung ist.

Die positiven Wirkungen des Pollens zeigen sich unter anderem in den Verdauungsorganen, der Leistungssteigerung, der Immunstärkung und im Allgemeinbefinden. Interessanterweise können Pollen-Allergiker durch die Anwendung von Blütenpollen und Honig aus ihrer Umgebung eine Besserung des Befindens erreichen. Wichtig ist hierbei allerdings die ärztliche Aufsicht!



Gelée Royale

Grösse, Wachstum und Lebenserwartung einer Biene werden durch diesen „Wundersaft“ bestimmt. Abgesehen von der Grösse der Brutzelle entscheidet im Wesentlichen die unterschiedliche Ernährung der Larve, ob sich eine Arbeitsbiene oder eine Königin entwickelt. Und die Lebenserwartung und Leistungsfähigkeit der Königin hat hier ebenfalls ihre Ursache. Gemeint ist der „Königinnenfuttersaft“ oder auch „Gelée Royale“. Sollte man daher nicht annehmen, dass sich für den Menschen ähnlich positive Aspekte ergeben, wenn dieses Produkt Bestandteil der Ernährung wird? Eine Analyse der Inhaltsstoffe zeigt, dass diese Annahme nicht unbegründet ist. Gelée Royale setzt sich zusammen aus:

-etwa zwei Dritteln Wasser - etwa 15% Kohlehydrate (unterschiedliche Zuckerarten) - Lipide (Fette) - Proteide (Aminosäuren) – Mineralstoffe - Hormone und hormonähnliche Stoffe – Vitamine – Spurenelemente - antibiotische Wirkstoffe.

Diese Stoffe werden auch zur Zellernährung des Menschen benötigt. Deshalb wird Gelée Royale sehr oft als Bestandteil kosmetischer Produkte verwendet. Besondere Bedeutung gewinnt er in der medizinischen Anwendung bei Aufbau und Stärkung der Immunabwehr, bei Mangelerscheinungen, in der Krebsbehandlung und der Behandlung von Ernährungsstörungen, um nur einige zu nennen.

Auch beim gesunden Menschen ist die Anwendung von Gelée Royale zu empfehlen. Eine „Frühjahrskur“ kann den Stoffwechsel so richtig in Schwung bringen. Hinweis: Viele Drogerien und Reformhäuser führen Produkte mit Gelée Royale zur inneren und äusseren Anwendung. Reines Gelée Royale sollte möglichst frisch sein, fachgerecht gelagert werden und hat nur eine begrenzte Haltbarkeit.



Propolis

Propolis (auch Kittharz oder Bienenkleber genannt) — poetisch als „Tränen der Bäume“ bezeichnet.

Die Bienen sammeln Harz und Balsam verschiedener Bäume und Pflanzen. Diese relativ spröden Stoffe werden mit Wachs und Speichel vermischt, um es geschmeidiger zu machen. Das Endprodukt ist ein Baustoff der zur Isolation und für Ausbesserungsarbeiten genutzt wird. Undichte Stellen und Ritzen, die kleiner als 5 mm sind werden so verschlossen. Ausserdem wird hinter dem Flugloch eine Barriere errichtet, der dieser Stoff auch seinen Namen verdankt: pro (vor) und polis (Burg) — Propolis.

Propolis ist für das Überleben des Bienenvolkes unverzichtbar. Es wirkt unter Anderem desinfizierend, antibakteriell, antibiotisch, antiviral, entzündungshemmend und entgiftend.



Wachs

Zu den wichtigsten Erzeugnissen aus dem Bienenvolk gehört das Bienenwachs. Bienen greifen bei der Wachserzeugung nicht, wie etwa beim Honig, auf Ausgangsstoffe zurück, sondern sie produzieren es in den Wachsdrüsen. Das Baumaterial wird von den Baubienen in Form kleiner weisser Plättchen ausgeschieden. Neben der Errichtung des Wabenbaus verwenden die Bienen ihr Wachs auch zum Verschiessen der vollen Honigzellen.

Bienenwachs wird seit Jahrhunderten nicht nur für Kerzen, sondern in Salben, Pomaden und zum Bestreichen der Backbleche verwendet. In Salben macht Wachs die Haut geschmeidig und weich und überzieht sie mit einer dünnen Schutzschicht. Wachs wird aber auch mit Honig zum Kauen verwendet und soll gegen allerlei Allergien hilfreich sein.



Apitherapie

Die Apitherapie beschäftigt sich mit der Verwendung aller Bienenprodukte zu Heilzwecken.

Die Biene produziert nicht nur das Heilmittel Honig. Als kleine "Naturapotheke" erzeugen oder sammeln sie auch andere Naturarzneimittel mit ausserordentlichen medizinischen Wirkungen.

Bienengift

Rheuma, Arthrosen, Haut- und Gefässkrankheiten, Gelenkentzündungen, Blutungen, Neuralgie, Ischias, Hexenschuss.

Bienenhonig

schweisstreibend, blutreinigend, harntreibend, kreislaufanregend, beruhigend und entspannend, reizlindernd bei Erkältungen, Husten, kräftigend bei Müdigkeit, Behandlung von Wunden, bei Entzündungen, glättet und pflegt die Haut, hilft bei Kopfschmerzen, Asthma, Darmkolik, Schlafstörungen und Angstzuständen.

Blütenpollen

gibt Kraft und Energie, steigert das Denkvermögen, Vorbeugende Wirkung gegen Krankheit wie Krebs, Alzheimer, Kreislauferkrankungen, Asthma, Diabetes Mellitus, hilft bei Prostataleiden oder bei Sterilität, bekämpft Allergien, hilft Gewicht zu senken, hilft Muskeln versorgen und aufbauen.

Gelée Royal

Wachstumszunahme, Erhöhung der motorischen Aktivität, Erhöhung der Atmungsaktivität, Verkleinerung Prostata, Zunahme des Hormonspiegels, sexueller Asthenie (generelle Schwäche und Kraftlosigkeit), Depressionen, Beschwerden der Wechseljahre, stoppt Haarausfall, erfrischt und verjüngt die Haut.

Propolis

gegen verschiedene Bakterien, entzündungshemmend, bekämpft Parasiten, hemmt das Wachstum von Geschwüren, hilft bei Bronchitis, Halsweh, Husten, Entzündungen der Nase, Rachen und Magen, gute Wirkung bei Mückenstiche.

Wachs

Bienenwachs verstärkt die Wirkung von Seifen, verleiht der Haut eine Schutzschicht und erhöht die Elastizität und Formbarkeit, kauen von Bienenwachs stärkt das Zahnfleisch, Bildung von Speichel und Magensaft, verstärkte Schutzschicht bei Sonnencremen.

Auszüge aus: honigbiene-leun.de / imker-schwaben.de / honigpower.ch